

## Weihnachten, stille Nacht, heilige Nacht ?

(Proposition didactique de Françoise Menot)

### Einstieg


**Sie machen eine Umfrage in der Klasse zum Thema „Weihnachten“.**

- a) Jeder Schüler sagt zuerst, was er mit „Weihnachten“ assoziiert.
- b) Die Klasse ordnet dann im Plenum alle gefundenen Assoziationen den Begriffen „positiv“ oder „negativ“ zu und zieht die Bilanz dieser Umfrage.

**I- Wie kann ein Geschenk die Stimmung des Weihnachtsfestes beeinflussen?**




1) Schauen Sie sich folgende Filmszene und das unten gegebene Foto an, um diese Frage beantworten zu können. („Kauf mich! Werbespots aus Fernsehen und Kino im Unterricht“, Goethe Institut 2003:Spot „Geschenke“ → die ersten 25 Sekunden)

a) Ergänzen Sie zuerst folgendes Raster, um die Umstände der Szene zu präzisieren:

	Wann?	
	Wo?	
	Wer?	

b) Sie werden sich für die Figuren interessieren. Bilden Sie dazu 2 Gruppen.

- Gruppe 1 befasst sich mit dem Kind.

Fotos aus dem Film	Bringen Sie die Fotos in die richtige Reihenfolge.	Geben Sie jedem Foto den passenden Untertitel.	Wie wirken Musik und Geräusche in jedem Teil des Spots?
Foto A 	Foto A Nummer ...	Foto N° ... „Freudige Erwartung“	Teil N° ... des Spots: Es / eine Diskrepanz zwischen der heiteren Musik und dem trüben Mienenspiel des Kindes geben (a-e-i)
Foto B 	Foto B Nummer ...	Foto N° ... „Enttäuschung“	Teil N° ... des Spots: Die Musik / heiter auf mich wirken
Foto C 	Foto C Nummer ...	Foto N° ... „Wut und Rache“	Teil N° ... des Spots: Die Musik / ironisch auf mich wirken

Gruppe 1 beschreibt dann Gruppe 2 die Szene aus den Augen des Kindes.

- *Gruppe 2 ( ,die aus Fortgeschrittenen besteht ) befasst sich mit den Eltern. Sie beobachtet die Haltung, das Mienenspiel und die Gefühle der Eltern und beschreibt dann der Gruppe 2 die Szene aus den Augen der Eltern.*

c) *Nehmen Sie jetzt Stellung. Ist die Wahl des Geschenkes verantwortlich für die verdorbene Stimmung? Wie hätten Sie an der Stelle des Kindes reagiert?*

d) *Schauen Sie sich nun im Plenum das Ende der Filmszene an. Präzisieren Sie,*

- *welches Ziel diese Filmszene verfolgt;*
- *ob Sie persönlich diese Filmszene für gelungen halten und warum;*
- *was Sie von der vorgeschlagenen Lösung halten.*

2) *Rollenspiel zu zweit:*

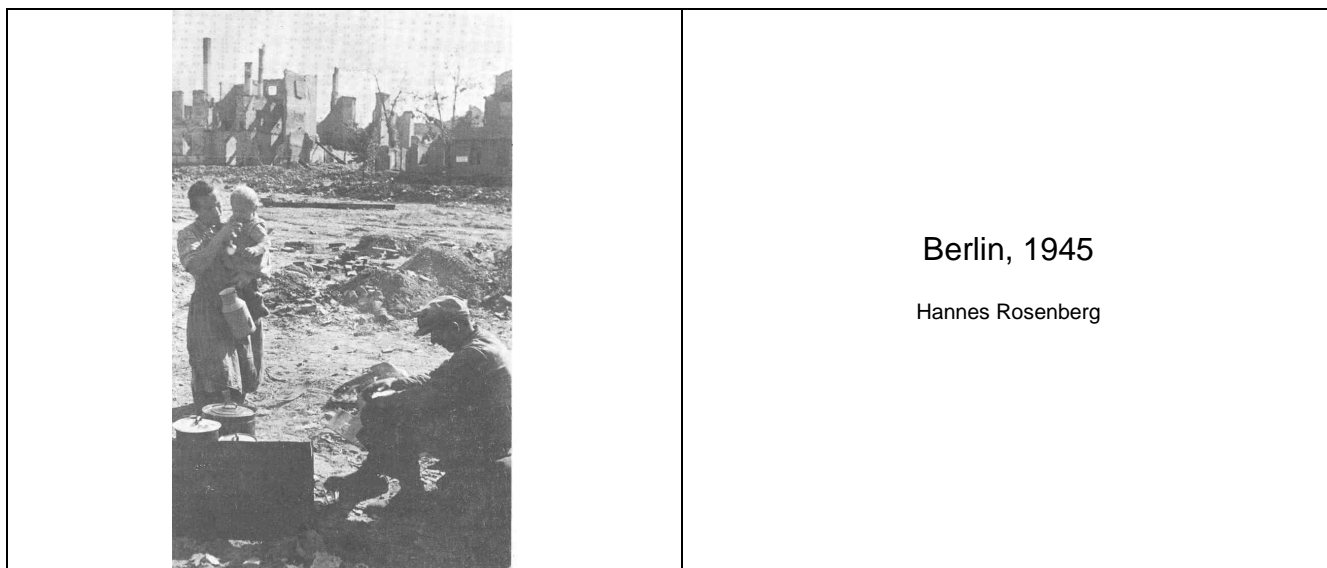
*Am Ende der Szene wird das Kind in sein Zimmer geschickt. Vater und Mutter unterhalten sich.*

- *Der/die eine ist der Meinung, dass die schlechte Reaktion des Kindes das Weihnachtsfest verdorben hat.*
- *Der/die andere meint, dass sie, die Eltern, für das verdorbene Fest verantwortlich sind.*

*Ein/e Mitschüler/In übernimmt die Rolle des Vaters, ein anderer/eine andere die Rolle der Mutter. Sie denken mit Ihrem/r Partner/In 5 Minuten darüber nach und spielen dann das Gespräch vor.*

## II-Wie wirkt der historische Kontext auf die weihnachtliche Stimmung?

- 1) Stützen Sie sich auf das Foto „Berlin 1945“, um vom historischen Kontext der Novelle von Borchert Kenntnis zu nehmen.



Bilden Sie dazu 2 Gruppen.

- Gruppe 1 beobachtet den Hintergrund des Fotos und erklärt wo, wann die Szene spielt, wie die Stadt aussieht und warum.
  - Gruppe 2 befasst sich mit den Figuren im Vordergrund, beschreibt ihre Haltung und Tätigkeiten und stellt Hypothesen über die empfundenen Gefühle aus.
- Jede Gruppe teilt der anderen mit, was sie herausgefunden hat.

Im Plenum: Was hat wohl das Weihnachtsfest in diesem Kontext repräsentieren können?

- 2) Lesen Sie die Einführung der Novelle von Borchert, „Die drei dunklen Könige“ (→ „Sterne waren nicht da.“), und ergänzen Sie folgendes Raster mit zutreffenden Textstellen:

1- Wo?	
2- Wann?	
3- Wer?	
4- Was?	
5- In welcher Stimmung?	

Erklären Sie im Plenum, was das Foto „Berlin 1945“ gemeinsam mit dem Rahmen der Novelle von Borchert hat.

- 3) Lesen Sie den ersten Teil der Novelle (→ „... dem er die Fäuste ins Gesicht schlagen könnte.“). In diesem Teil werden die Figuren und ihre Lebensumstände vorgestellt.

Bilden Sie 4 Gruppen.

- Gruppe 1 (die aus den Fortgeschrittenen besteht) sammelt Indizien über die Lebensumstände der Figuren (Klima, Lebensstandard ...)
- Gruppe 2 sammelt Informationen über die Mutter (über die verschiedenen Weisen sie zu nennen, über ihr physisches Aussehen, ihr Verhalten und ihre Gefühle).
- Gruppe 3 sammelt Informationen über den Vater (über die verschiedenen Weisen ihn zu nennen und über seine Empfindungen).

- Gruppe 4 sammelt Indizien über das Baby (über die verschiedenen Weisen das Kind zu nennen, über sein Aussehen, über die Reaktionen, die er bei seinen Eltern hervorruft).

Jede Gruppe teilt den anderen mit, was sie herausgefunden hat.

4) Schauen Sie sich folgendes Bild von Giotto an. Sie sollen den Untertitel mit Wörtern aus dem Schüttelkasten ergänzen

 <p style="text-align: center;">Giotto</p>	<p>„Die heiligen 3“ sind nach der Bibel, 3          ..... oder ....., die aus dem          ..... nach Betlehem kamen, geleitet vom          ..... von Betlehem, um das neugeborene          ..... zu finden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>der Stern / der König (-e) / das Morgenland          / Jesuskind / der Weise (-n, n)</p> </div>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5) Lesen Sie den zweiten Teil der Novelle (→ bis zum Ende).

- a) Sie interessieren sich für die 3 Männer, die bei der Familie Halt machen und sie suchen im Text heraus
- 3 Ähnlichkeiten mit den „Heiligen 3“,
  - 3 Details, die dem Ausdruck „Die **dunklen** Könige“ entsprechen.
- b) Sie sollen dann verstehen, wie „die drei dunklen Könige“ auf die Familie wirken und Sie bilden dazu 3 Gruppen.

Die Wirkung der 3 auf ...	,als sie ankommen	,nachdem sie weggegangen sind
1- ... die Mutter		
2- ... den Vater		
3- ... das Kind		

- Jede Gruppe informiert die anderen darüber, was sie herausgefunden hat.
- Im Plenum:
  - o Vergleichen Sie die Reaktionen der Familie bei der Ankunft und nach der Abfahrt der 3 Heimkehrer. Was schließen Sie daraus?
  - o Halten Sie Borcherts Novelle für optimistisch oder pessimistisch?

6) Projektarbeit:

Sie wollen Jugendliche dazu veranlassen, Borcherts Novelle zu kaufen und lesen. Sie schreiben dazu eine Rezension auf der Webseite von Amazon.de. Sie machen eine kurze Zusammenfassung der Novelle und betonen dabei die optimistischen und pessimistischen Aspekte dieser Weihnachtsgeschichte.

### III-Endprojekt

Sie sollen als Soziologe/Soziologin einen kurzen Bericht (5 Min.) für die « Deutsche Welle » zum Thema « **Weihnachtsfest, zu allen Zeiten ein Fest des Familienglücks und des Friedens** » aufnehmen.

Sie stützen sich dazu auf die IKEA Werbung und Borcherts Novelle und Sie behandeln folgende Punkte :

- *positive und friedliche Aspekte des Weihnachtsfestes*
- *Probleme bzw. Spannungen, die anlässlich des Weihnachtsfestes zum Ausdruck kommen können.*